[46815] Wir erlauben uns Ihnen mitzuteilen, erlaffen habe, ebenfo bie Uberfetungen in [46819] daß wir den Verlag der von der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien veranstaltetem Sammlung der lateinischen Schriftsteller

Corpvs ecclesiasticorvm

editvm consilio et impensis

Academiae litterarym Caesareae Vindobonensis.

übernommen haben, von welcher je nach dem Stand der Arbeiten von jetzt ab jährlich 2-3 Bände erscheinen werden.

Der im Laufe des künftigen Monats zur Ausgabe gelangende Teil bildet:

Vol. XVI.

Poetae christiani minores.

Pars I.

Pavlini Petricordiae carmina rec. M. Petschenig;

Orientii carmina rec. R. Ellis;

Pavlini Pellaei evcharisticos rec. G. Brandes;

Clavdii Marii Victoris alethia et Probae cento rec. C. Schenkl.

8º. IV und 640 Seiten.

Preis geh. 16 M 40 & ord., 12 M 30 & no.

Indem wir Ihrer Kontinuationsangabe auf das Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum entgegensehen, bitten wir Sie freundlichst, sich für diese in fachwissenschaftlichen Kreisen hochangesehene Ausgabe lateinischer Kirchenschriftsteller, welche ebenso den

theologischen Studien wie den Zwecken der Historiker und Philologen

dient, anhaltend zu verwenden.

Leipzig, 10. September 1887

G. Freytag.

Ein neuer Roman von Ernst Eckstein.

[46816]

Leipzig, Geptember 1887. Mitte Oftober d. J. wird ericheinen:

Jorinde.

Roman aus der Gegenwart

Ernft Eckftein.

Gin Band. 80. In fehr eleganter Unsftattg Beheftet 6 M ord.; in Driginal-Ginband 7 M ord

Ein moberner Roman, ber fich ebenfo fehr durch originelle Erfindung und fpannende Sandlung, wie durch pinchologische Bertiefung ber Charaftere auszeichnet und gelegentlich feines erften und bisher einzigen Ericheinens in ber Beitschrift "Universum" Auffehen erregte. Gin fprechender Beweis bafür find u. a. die zahlreichen Beftellungen auf die Buchausgabe, die mir jest ichon vorliegen, noch ehe ich irgend eine Unfündigung Bierundfünfzigfter Jahrgang.

frembe Sprachen, welche gleichzeitig mit ber Driginalausgabe ericheinen werben. Ernft Edftein zeigt fich in diesem Buche auf ber vollen Sohe feines Ronnens, und es unterliegt teinem Zweifel, daß ber Roman gu Beichent= zweden fart begehrt werden wird, zumal nur wenige neue Erscheinungen namhafter Autoren auf dem diesjährigen Beihnachts: marft zu erwarten find.

In Originalband gebundene Eremplare find außer von mir auch von ben Berren F. Boldmar u. 2. Staadmann in Leipzig, Georg Windelmann in Berlin, Friefe & Lang in Wien und Alb. Roch & Co. in Stuttgart zu beziehen.

= Nur bar mit 331/3% und 9/8. = Jeder Einband wird mit 90 & netto berechnet.

Samtliche vor Ericheinen beftellten Erem: plare werden an einem Tage hier ausgegeben. Dirette Gendungen fann ich nicht machen.

Carl Reigner.

gemischt!

Französische Kalender für 1888.

[46817]

Almanach comique.

- pour rire. du Charivari. - Parisien. à 50 c. ord., - des Parisiennes. 35 & bar - des Dames et des Demoiund selles. 13/12

- amusant. - des Cocottes.

- du Voleur. - du Bon Ton.

- du Savoir-vivre.

 des Célébrités contemà 1 fr. ord., poraines. 70 & bar de l'Illustration. und 13/12!

 de la Chasse illustrée. Leipzig, 15. September 1887.

Rud. Giegler. Wichtige theologische Novität. [46818]

Ende dieses Monats erscheint:

Wissenschaftlicher u. practischer Commentar

über den

Ersten Petrusbrief

Dr. theol. Joh. Martin Usteri, Pfarrer in Affoltern b/Hongg u Privatdocent in Zurich. Zweiter Theil.

Preis circa 2 M mit 25%.

Der erste Teil der Auslegung erschien im Juni d. J. Ich bitte schleunigst um Angabe der Kontinuation, wo es nicht schon geschehen ist, und um erneute Verwendung für das komplette Werk.

Zürich, September 1887.

S. Höhr.

hannover, Geptember 1887.

In meinem Berlage ericheint in zweiter, wesentlich bereicherter Auflage:

Tagebuch für die

Reise durchs Jahr.

Beinrich Steinvorth. Mit einem Wibmungsblatt (Blumenbild mit

Bergigmeinnicht) in Farbenbrud. 21 Bogen auf holgfreiem Schreibpapier in

hocheleg. Drig. : Leinenband d. Sofbuchbinderei von Buftav Fritf de in Leipzig.

Mit Rotidnitt u. Goldfternchen 3 M 60% ord., 2 M 70 & netto, 2 M 40 & bar.

Mit Golbidin. 3 M 80 & ord., 2 M 85 & no., 2 M 55 & bar.

Freiegemplare 11/10.

Insbesondere betone ich, daß die weltlichen und geiftlichen Sinnsprüche fo ausgewählt find, bag feine Ronfeffion an irgend einem Borte Unftog nehmen tonnte.

Mis Borguge vor abnlichen Buchern fei ermahnt, daß mein Tagebuch auch enthält: ein alphabetisches Bergeichnis ber Lieber

und Spruche, ein Bergeichnis der Antoren und

ein Bergeichnis ber geschichtlichen Daten; außerdem ift ein vorgedrudter Raum gur Regiftrierung der eigenen Eintragungen vorhanden.

3ch werde das Tagebuch in den oben bezeichneten Ginbanden führen und bitte Gie, Ihr Lager rechtzeitig mit Borrat gu verfeben, ba ich es lebhaft anfündige.

3ch bin überzeugt, daß Gie von diefem Tagebuche bei nur einiger Berwendung leicht Partieen abjegen fonnen.

Carl Meger (Guftav Brior).

[46820] Im nächsten Monat wird erscheinen:

Einführung

in das Studium der neueren

Kunstgeschichte

Alwin Schultz.

Zweite vermehrte Auflage.

Mit 350 Abbildungen und 14 Tafeln in Farbendruck.

Lex.-8°. X und 556 Seiten.

Preis geh. 20 M ord.

In elegantem Einband (Lederrücken und Ecken), Leinwandüberzug mit reicher Goldpressung mit Goldschnitt. Preis 25 M ord.

Rabatt: 30% in Rechnung und 331/3 % gegen bar.

Einband 5 M ord., 4 M netto.

Bei 6 auf einmal fest bezogenen Exemplaren liefere ich 1 Freiexemplar.

Dieses schöne und leichtverkäufliche Werk dürfte sich bald einen dauernden Platz in der Geschenklitteratur erobern. Die überaus günstigen Bezugsbedingungen gestatten es Ihnen, diese Bestrebungen zu unterstützen.

Leipzig, September 1887.

G. Freytag.

637